

1 Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

07.01.	18,00 Uhr:	Vorabendmesse (St. Michael) – Herr Danay
08.01.	8,45 Uhr:	Pfarrgottesdienst (St. Michael) – Fam. Deluggi
08.01.	9,00 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
08.01.	10,00 Uhr:	Pfarrgottesdienst (Girlan)
08.01.	10,30 Uhr:	Santa Messa (Appiano)
09.01.	10,00 Uhr:	Dekanatskonferenz (in Neumarkt)
09.01.	16,30 Uhr:	Haussegnung Kellerei Girlan
09.01.	17,30 Uhr	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
09.01.	18,00 Uhr	Girlan: Eucharistiefeier
09.01.	20,00 Uhr:	Eucharistische Andacht
09.01.	20,00 Uhr:	Elternabend Erstkommunion 2017
10.01.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
10.01.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
10.01.	17,00 Uhr:	Haussegnung Kellerei St. Michael / Eppan
10.01.	17,30 Uhr:	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
10.01.	18,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
10.01.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
11.01.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
11.01.	10,00 Uhr:	Altersheim St. Pauls: Wortgottesfeier
11.01.	17,30 Uhr:	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
11.01.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
11.01.	19,00 Uhr:	Friedhofsausschusssitzung (St. Michael)
12.01.	7,45 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
12.01.	9,00 Uhr:	St. Michael: Keine Eucharistiefeier
12.01.		Freier Tag des Pfarrers
13.01.	9,00 Uhr:	Josefskirche: Eucharistiefeier
13.01.	9,30 Uhr:	- 11,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
13.01.	16,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (Girlan)
13.01.	16,30 Uhr:	Eucharistiefeier (Sonnenberg)
13.01.	17,30 Uhr:	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
13.01.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
14.01.	18,00 Uhr:	Vorabendmesse in Girlan
15.01.	8,45 Uhr:	<u>Pfarrgottesdienst (St. Michael)</u>
15.01.	9,00 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
15.01.	10,00 Uhr:	Pfarrgottesdienst (Girlan)
15.01.	10,30 Uhr:	Santa Messa (Appiano)
15.01.	14,30 Uhr:	Tauffeier

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 08.01. – 15.01.17 – Nr. 02

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Die Taufe Jesu – eine Zusage



Kind, ob du glücklich oder traurig bist,
ob du Höhen oder Tiefen erlebst, du wirst Menschen brauchen,
die alles mit dir tragen, die alles mit dir teilen.
Manchmal wirst du vergeblich auf Freunde warten,
auf jemanden, der dir zuhört, der deine Hand nimmt,
der sich mit dir freut, der mit dir weint.
Wir wünschen dir, dass du auch in solchen Zeiten,
den Glauben an dich selbst und an die anderen nicht verlierst.

**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 08.01. – 15.01.2017 – Pfarrbrief Nr. 02**

Samstag 07.01.	<u>18,00</u>	<p>1. Sonntag im Jahreskreis – Taufe des Herrn Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Paula Herbst (Jtg.) Eucharistiefeier für Hans und Martha Kofler Eucharistiefeier für Toni und Frieda Meraner, Berg Eucharistiefeier für Paulina und Hans Meraner Eucharistiefeier für Christina Leitgeb (Jtg.) Eucharistiefeier für Siegfried Hell (Jtg.) Eucharistiefeier für Anton Federer (Jtg.) Eucharistiefeier für Kreszenz Ortler (Jtg.) Eucharistiefeier für Johann Ortler Eucharistiefeier für Herbert Pichler Eucharistiefeier für Josef Urthaler Eucharistiefeier für Karl Gaiser Eucharistiefeier für Elisabeth Wenter Beikircher Eucharistiefeier für Emmi Buganza Eucharistiefeier für Florian Psenner Eucharistiefeier für Johann Mayr Eucharistiefeier für Giovanni Dall`Ora (20. Jtg.) Eucharistiefeier für Josef Hafner (Jtg.) Eucharistiefeier für Anton Kreiter (Jtg.) <i>(mitgestaltet von Herr Walter Danay)</i></p>
Sonntag 08.01.	<u>8,45</u>	<p>Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Josef Cagol Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Mahlknacht Eucharistiefeier für Hildegard von Lutz (Jtg.) Eucharistiefeier für Luis Telfner (7. Todestag) Eucharistiefeier für Siegfried und Klaus Paller Eucharistiefeier für Otto Geiser Eucharistiefeier für Konrad Marini (Jtg.) Eucharistiefeier für Franz Schwarz Eucharistiefeier für Josef Hanni Eucharistiefeier für Florian Morandell Eucharistiefeier für Hansjörg Baumgartner Eucharistiefeier für Franz Thaler, Milland Eucharistiefeier für Sr. Hildegund Huber Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Kofler Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Larcher Eucharistiefeier für Josefine Verber Kohler Eucharistiefeier für Gerta Kotschieder Schwarz <i>(mitgestaltet vom Fam. Deluggi)</i> Jesuheim: Eucharistiefeier Girlan: Eucharistiefeier</p>
	<u>9,00</u> <u>10,00</u>	

Sonntag 08.01.	<u>10,30</u>	<p>Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Ezio Giuliani Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Pellegrini Santa Messa per Carlo Tabarelli</p>
Montag 09.01.	<u>17,30</u> <u>18,00</u> <u>20,00</u>	<p>Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Girlan: Eucharistiefeier Eucharistische Andacht</p>
Dienstag 10.01.	<u>17,30</u> <u>18,00</u>	<p>Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier Matthias und Magdalena Walcher (Jtg.) Eucharistiefeier für den Priester Gottfried Gruber Eucharistiefeier für Hubert Hassl Eucharistiefeier für Bischof Karl Golser</p>
Mittwoch 11.01.	<u>9,00</u>	<p>Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für Josef Oberdörfer Eucharistiefeier als Bitte um Genesung Eucharistiefeier für Josef Notdurfter Eucharistiefeier für Anna Lantschner Schenk Eucharistiefeier für Omar Masiero</p>
	<u>10,00</u>	<p>Altersheim St. Pauls: Wortgottesdienst <i>(gestaltet von der Pfarre St. Michael)</i></p>
	<u>16,30</u> <u>17,30</u> <u>18,00</u>	<p>Rosenkranzgebet (Sonnenberg) Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Girlan: Eucharistiefeier</p>
Donnerstag 12.01.	<u>9,00</u>	<p>Keine Eucharistiefeier Freier Tag des Pfarrers</p>
Freitag 13.01.	<u>9,00</u>	<p>In der Josefskirche: Eucharistiefeier für Helmuth Frei Eucharistiefeier nach Meinung Eucharistiefeier für Johann Pedross Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Pedross</p>
	<u>16,30</u>	<p>Eucharistiefeier (Sonnenberg) Eucharistiefeier für Hilde Niedermayr</p>
	<u>17,30</u> <u>18,00</u>	<p>Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Girlan: Eucharistiefeier</p>
Samstag 14.01.	<u>18,00</u>	<p>2. Sonntag im Jahreskreis – Bibelsonntag Welttag der Migranten und Flüchtlinge VORABENDEMESSE in GIRLAN</p>
Sonntag 15.01.	<u>8,45</u>	<p>Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier als Dank Eucharistiefeier für Johann von Wohlgemuth (Jtg.) Eucharistiefeier für Martin Harb (Jtg.) Eucharistiefeier f. Heidi Thaler Eisenstecken (7. Todestag) Eucharistiefeier für Willi und Filomena Spitaler Eucharistiefeier für Sepp Klotz Eucharistiefeier für Sonja und Jakob Stocker</p>

Sonntag 15.01.	8,45	Eucharistiefeier für Giovanni Dall` Ora (20. Jtg.) Eucharistiefeier für Siegfried und Martha Stampfer Eucharistiefeier für Irma Andergassen Vorhauser Eucharistiefeier für Hans Zöggeler Eucharistiefeier für den Priester Johann Mayr Eucharistiefeier für Antonia Waldthaler Hell Eucharistiefeier für Felicitas Rungger Marchi Eucharistiefeier für Maria Prenn Neumair <i>(mitgestaltet von Karin Widmann Schlechtleitner)</i>
	9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier
	10,00	Girlan: Eucharistiefeier
	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Bonetti Santa Messa per i vivi e defunti della fam. Franco Pinto
	14,30	Taufer

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 500 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2017 / 02

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Pfarramt St. Michael / Eppan: Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Bürostunden in Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag: von 16,00 Uhr – 17,00 Uhr

Pfarrhaus St. Martin / Girlan: Pfarrgasse 3, 39057 Girlan
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

FIRMUNG 2017: Ich möchte darauf hinweisen, dass der Elternabend für die Firmung 2017 am Dienstag, den 17. Jänner 2017 um 20,00 Uhr im Pfarrsaal in St. Michael / Eppan stattfindet.

Spenden:

im lieben Gedenken an Frau Adelheid Thaler Eisenstecken für die Pfarrkirche von Fam. Erwin Walcher (200 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (20 Euro), für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche von Ungenannt (10 Euro), Kollekte vom 01.01.2017 (1.047,59 Euro), **Vergelt's Gott!**

STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen.



Stern

singeraktion

21.543,95 Euro

Bis Sonntag, den 22. Jänner können gerne Spenden zugunsten der Sternsingeraktion abgegeben werden von Familien, welche zu Hause nicht getroffen wurden.

Spruch der Woche:

Leben soll man leben, aber nicht die ganze Zeit drüber diskutieren.
(I Adjani)

Kirchenheizung:

Damit in der Kirche während der Gottesdienstzeiten angenehme Temperaturen herrschen, wird täglich geheizt. Im vergangenen Winter waren durchaus positive Rückmeldungen zu hören. Durch Größe des Kirchenraumes steigen auch die Kosten. Wir danken allen, welche dieses Anliegen in den kommenden Wochen finanziell unterstützen. **Vergelt's Gott!**

Erstkommunion 2017:

Ich möchte darauf hinweisen, dass der Elternabend für die Erstkommunion 2017 am Montag, den 09. Jänner 2017 um 20,00 Uhr im Pfarrsaal in St. Michael / Eppan stattfindet.

Kinderseite

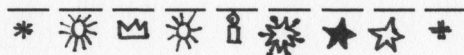
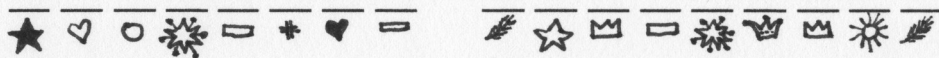
Die Sternsinger haben auf die Türen aufgeschrieben:

20 * C + M + B * 17

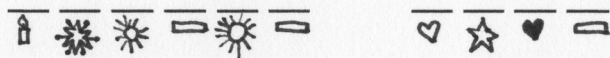
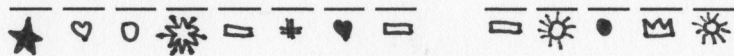
Was bedeutet das?

Für manche ist das die Abkürzung der Namen der Drei Heiligen Könige: Caspar, Melchior, Balthasar.

Aber vor allem bedeutet das: (auf Lateinisch)



Auf Deutsch heißt das:



A = ☆

B = *

C = ★

D = ☪

E = ☀

G = ●

H = ♥

I = ❄

M = 🌿

N = 👑

O = 👑

R = ○

S = ▭

T = +

U = ♥

Taufe oder mit allen Wassern gewaschen

Wir möchten nicht, dass unser Kind mit allen Wassern gewaschen wird.

Wir möchten, dass es mit dem Wasser der Gerechtigkeit, mit dem Wasser der Barmherzigkeit, mit dem Wasser der Liebe und des Friedens reingewaschen wird. Wir möchten, dass unser Kind mit dem Wasser christlichen Geistes gewaschen, übergossen, beeinflusst, getauft wird.

Wir möchten selbst das klare, lebendige Wasser werden und sein jeden Tag, wir möchten auch, dass die Paten klares, kostbares, lebendiges Wasser für unser Kind werden.

Wir hoffen und glauben, dass auch unsere Gemeinde, in der wir leben, und dass die Kirche, zu der wir gehören, für unser Kind das klare, kostbare, lebendige Wasser der Gerechtigkeit, der Barmherzigkeit, der Liebe und des Friedens ist.

Wir möchten und hoffen, dass unser Kind das Klima des Evangeliums findet, wir möchten nicht, dass unser Kind mit allen Wassern gewaschen wird. Deshalb, in diesem Bewusstsein, in dieser Hoffnung, in diesem Glauben, tragen wir unser Kind zur Kirche, um es der Kirche, der Gemeinde zu sagen, was wir erwarten für unser Kind, was wir hoffen für unser Kind. Wir erwarten viel, wir hoffen viel.

TAUFE DES HERRN

Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe. (Mt 3,16-17)



W. Johannesma

Taufe

Ich tauche ein
in die Gemeinschaft der Kirche.

Ich tauche ein
in die Schar der Kinder Gottes.

Ich tauche ein
in den Kreis der Glaubenden.

Ich tauche ein
in das Meer göttlicher Liebe.

Bernhard Kirchgessner

Ein Mensch, der in deutscher Sprache schreibt – egal, ob er an Gott oder noch absurder, ob er an den Menschen glaubt, wie ich beispielsweise – kommt an der christlichen Religion nicht vorbei. Er hat überhaupt nicht die Freiheit, sich anders zu verhalten. Der Fisch kann nicht aus dem Wasser, sonst kann er nicht mehr schwimmen. Und das Wasser, in dem wir schwimmen, heißt Christentum.

Wolf Biermann, Schauspieler und Liedermacher

Liebe statt Herzlosigkeit

Schau auf uns Menschen:
Wie eng wir denken!
Wie kalt wir sein können!
Wie verschlossen wir sind!

Schau auf unsere Gesellschaft:
Wie unbarmherzig sie ist!
Wie gnadenlos sie sich verhält!
Wie herzlos wir einander begegnen!

Herr, zeig uns das Herz,
das offen ist für jeden Menschen,
die Liebe, die sich hingibt,
die Vergebung, die neue Anfänge schafft!

Anton Rotzetter

Taufwunsch

Mögest du eingepflanzt sein am Wasser,
damit du zu trinken hast,
wenn dürre Jahre kommen.

Mögest du erblühen zu Gottes Ehre,
dir selbst und anderen zur Freude.

Mögest du zu einem Baum werden,
unter dem andere Menschen
sich bergen können und Schatten finden.

Mögest du Acht haben auf die Schöpfung.
Sie trägt Gottes Spuren.

Mögest du verantwortungsvoll umgehen
mit Pflanzen und Tieren.

Möge Gottes Zärtlichkeit
dir im weichen Fell der Katzenjungen begegnen,
seine Wärme in den Strahlen der Sommersonne.

Aus: Ruth Heil, *Dies Kind – von Gott geliebt*, SKV-Edition

NACHBARN

„Hat Ihr Mann Erfolg mit seiner Diät?“, will Frau Liebinger von ihrer Nachbarin wissen. – „Und ob! In der ersten Woche hat er zwei Kilo abgenommen, in der zweiten vier, und seit gestern ist er verschwunden.“

Nach einem Unwetter treffen sich zwei Nachbarn: „Ist an Ihrem Dach auch etwas beschädigt?“ – „Keine Ahnung, ich habe meines noch nicht gefunden!“

„Hast du eigentlich noch immer Ärger mit den Hühnern deines Nachbarn, die immer wieder in deinen Gemüsegarten kommen?“ – „Nein, das ist vorbei. Ich habe ein paar Tage lang nach Einbruch der Dunkelheit etliche Eier in meinen Garten gelegt und sie, als der Nachbar tagsüber kam, um sich zu entschuldigen, vor seinen Augen eingesammelt!“

Frau Schulze nimmt statt einer Abmagerungskur Reitunterricht. Zwei Wochen später fragt der Nachbar ihren Mann: „Na, hat Ihre Frau schon abgenommen?“ – „Nein“, sagt Herr Schulze bedauernd, „sie nicht, aber das Pferd!“

„Woher hat Ihr unartiger Bengel diese hässliche Beule am Kopf?“ – „Die hat er, weil Ihr artiger kleiner Junge mit einem Stock darauf geschlagen hat!“

„Frau Kirchberger ist zum dritten Mal Witwe geworden“, berichtet die Nachbarin. – „Ach, woran starb denn der erste Mann?“ – „An Pilzvergiftung.“ – „Und der zweite?“ – „Ebenfalls an Pilzvergiftung.“ – „Und der dritte? Sie wollen doch nicht sagen, dass der auch ...“ – „Nein. Der hatte einen Schädelbruch. Er weigerte sich, die Pilze zu essen.“

HERAUSGEBER: Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Straße 76, D 52072 Aachen. Begründer: Msgr. Paul Ostermann. DRUCK: Image Druck GmbH, Aachen. REDAKTION: Johannes Zitterer, Pfarrer i. R., Volkmannweg 1, A 9020 Klagenfurt.



B. Tanek

Amnestie ist Platzbeschaffung für neue Missetäter.

Medizynisch

Der Arzt zum Patienten: „Jeden Tag drei Pillen und jedesmal einen kleinen Schluck Cognac hinterher. Haben Sie diese meine Vorschrift befolgt?“ – „Ja, Herr Doktor. Mit den Pillen bin ich zwar einen Monat im Rückstand, dafür aber mit dem Cognac ein Vierteljahr voraus.“

*

„Herr Senfleben, Ihre Krankheit ist sehr verzwickelt“, meint der Chefarzt, „aber meine Operation wird die Medizin bereichern!“ – „Das glaube ich weniger, ich bin nämlich bloß in der Gebietskrankenkasse!“



„Tut mir leid, dass wir dich verkaufen müssen – aber der Verein braucht einen neuen Rasenmäher!“

Der Beginn eines Weges – Aus dem Kind in der Krippe wird ein Erwachsener - Die Geschichte vom guten Hirten

Dieser Hirte wohnt in einem Land, weit entfernt von hier, in Palästina. Er hat hundert Schafe.

Jeden Sommer zieht er mit seiner Herde durch das Land und sucht Plätze, wo es etwas zu fressen und zu trinken gibt. Immer wieder zählt er seine Schafe, um festzustellen, ob noch alle da sind. Wenn eines zurückbleibt, ruft er es, und wenn sich ein Schaf verletzt hat, pflegt es der Hirte, bis es wieder gesund ist. Er kennt die Namen aller Schafe und die Schafe kennen seine Stimme ganz genau.

Auch nachts passt er auf, dass seinen Schafen nichts zustoßen kann: er sucht einen sicheren Platz – vielleicht eine Höhle oder einen Pferche, wo alle Platz haben. Der Hirte legt sich daneben. Aber er ist immer bereit, seine Schafe zu verteidigen. Sein Hund hilft ihm aufzupassen.

An einem Mittag, als die Schafe gerade trinken, zählt sie der Hirte wieder – er zählt nochmal und nochmal. Wirklich: ein Schaf fehlt! Er weiß auch ganz genau welches. Es ist eines von den Kleinen. Er ruft es laut bei seinem Namen, wieder und wieder. Aber das Schaf bleibt verschwunden.

Der Hirte muss das Schaf finden, bevor es dunkel wird. Darum treibt er die anderen Schafe in eine Höhle. Der Hirtenhund passt auf sie auf. So sind sie sicher, wenn der Hirte losläuft, das verlorene Schaf zu suchen. Er läuft weit und ruft immer wieder den Namen des kleinen Schafes. Er klettert sogar auf einen steilen Felsen, auf dem viele Dornensträucher wachsen. Er sucht und ruft. Endlich hört er das Schaf blöken.

Es hat sich in einem dornigen Busch verfangen. Der Hirte biegt mit seinen starken Händen die Dornen auseinander und befreit das Schaf. Er nimmt es auf den Arm und streichelt es. Er ist froh, dass er es wieder gefunden hat und läuft mit ihm zur Herde zurück.

Mit dieser Geschichte hat Jesus den Menschen gesagt: So wie der Hirte mit seinem Schaf, so ist Gott mit uns Menschen. Der Hirte sucht jedes Schaf, das verloren geht. Gott schaut nach jedem Menschen. Er freut sich über jeden, den er findet. Auch wir gehören zu ihm. Er sorgt für uns.

Das Pilgerbüro der Diözese Bozen-Brixen stellt sein Programm für 2017 vor – in einer Broschüre, die kostenlos im Pastoralzentrum in Bozen erhältlich ist, finden sich alle wichtigen Informationen zu den 21 Wallfahrten, die 2017 angeboten werden.

PILGERFAHRTEN

Jordanien (25. Februar bis 4. März) - begleitet von Domdekan Ulrich Fistill

Rom (6. bis 9. März)

Assisi und Greccio (13. bis 16. März)

Heiliges Land (19. bis 28. April) – mit der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen begleitet von Domdekan Ulrich Fistill

Lourdes mit dem Flugzeug (8. bis 10. Mai)

Von La Verna nach Assisi (15. bis 20. Mai) – Fußwallfahrt

Einsiedeln und Flüeli (23. bis 25. Mai) – für Pfarrhaußhalterinnen und andere Interessierte

Fatima (12. bis 15. Juni) – 100 Jahre Marienerscheinungen – Diözesanwallfahrt mit Bischof Ivo Muser

Martin Luther's Werdegang (3. bis 8. Juli) – 500 Jahre Reformation
Lofoten und Nordkap (24. Juli bis 1. August) – Reise in die Diaspora

Bulgarien (21. bis 26. August) – ein reiches christliches Erbe

Lourdes mit dem Bus (28. August bis 2. September)

Wien (8. bis 11. September) - zur großen Maria Namen Feier im Stephansdom

Neapel (18. bis 23. September) - zum Fest des S. Gennaro

Martin Luther (25. bis 28. September) - ökumenische

Begegnungen für Priester und Ordensleute

Argentinien (2. bis 12. Oktober) – auf den Spuren von Papst Franziskus

Rom (23. bis 26. Oktober) – zum 90. Geburtstag des Katholischen Sonntagsblattes

Malta (6. bis 11. November) – auf den Spuren des Apostels Paulus

Andalusien (20. bis 25. November) – reiches kulturelles und religiöses Erbe

Salzburger Adventsingen (14. bis 16. Dezember)

Persia (9. bis 16. Februar) – Mosaik der Kulturen